



© Lana Grossa GmbH

Modell 4 – Classici 29

PULLOVER
LANDLUST SOFT TWEED 180

PULLOVER ·

LANDLUST SOFT TWEED 180

Modell 4 – Classici 29



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Landlust Soft Tweed 180** (100% Schurwolle, Lauflänge 180 m/50 g), **350 (400 – 450) g** Altrosa Meliert (**Fb. 128**); 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 cm lang und je 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40, 60 und 80 cm lang, sowie 1 Zopfnadel, 1 Nadelspiel Nr. 3,5 und 4 Maschenmarkierer.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt li: Hinr li, Rückr re. In Runden immer linke M str.

Zopfmuster: M-Zahl teilbar durch 10. Es ist jede 2. Rd gezeichnet. In den Zwischen-Rd M str., wie sie erscheinen. Die 1. – 4. Rd 1 x arb., dann die 5. – 10. Rd stets wdh.

Kettenrandm: In jeder R die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Maschenprobe:

Glatt li mit Nadeln Nr. 4: 20 M und 28 R/Rd = 10 x 10 cm.
Zopfmuster mit Nadeln Nr. 4: 24 M und 28 R/Rd = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Der ganze Pullover wird in einem Stück von oben nach unten, Top-Down, gestrickt. Man beginnt am Halsbündchen. Der Kragen wird nach Fertigstellung des Pullovers angestrickt. Die Pfeile in der Schnitzzeichnung geben die Strickrichtung an.

Pullover: 108 M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen. M gleichmäßig auf das Nadelspiel verteilen = 27 M/Nadel. Arbeit zur Rd schließen und Runden-Anfang, sowie Runden-Mitte markieren. Der Runden-Anfang liegt in der rückw. Mitte. Im Rippenmuster in Rd str. Nach 1,5 cm mit Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm lang, glatt li in verkürzten R wie folgt str.: Ab Runden-Anfang bis 9 M vor der markierten Runden-Mitte str., Arbeit wenden, 1 U auf die rechte Nadel nehmen, alle M re str. bis 9 M vor der markierten Runden-Mitte str., Arbeit wenden, 1 U auf die rechte Nadel nehmen, alle M li str. bis 3 M vor den zuletzt stillgelegten M str., Arbeit wenden, 1 U auf die rechte Nadel nehmen, alle M re str. bis 3 M vor den zuletzt stillgelegten M str., Arbeit wenden, 1 U auf die rechte Nadel nehmen, alle M li str. In dieser Weise fortfahren, von nun an jedoch noch 4 x 2 M beids. stilllegen. Es sind noch 68 M in Arbeit. Von nun an wieder über alle M in Rd glatt li str., dabei die Umschläge aus den verkürzten R mit der folg. M li bzw. li verschränkt zusstr. Es sind wieder 108 M in Arbeit. Der Rundenbeginn liegt in der rückw. Mitte. Für die Rundpasse wie folgt M zun. und je nach zugenommener M-Zahl auf die jeweils längere Rundstricknadel wechseln: **1. Rd:** Gleichmäßig verteilt 0 (8 – 16) M zun. = 108 (116 – 124) M. **2. Rd:** 2 M li str., * aus dem Quer-

faden zur folg. M 1 M li verschränkt herausstr., 4 M li, ab * noch 25 (27 – 29) x wdh., aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li verschränkt herausstr., 2 M li = 135 (145 – 155) M. **3. und 4. Rd:** Ohne Zunahmen. **5. Rd:** 3 M li str., * aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li verschränkt herausstr., 5 M li, ab * noch 25 (27 – 29) x wdh., aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li verschränkt herausstr., 2 M li = 162 (174 – 186) M. **6. – 9. Rd:** Ohne Zunahmen. **10. Rd:** 3 M li str., * aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li verschränkt herausstr., 6 M li, ab * noch 25 (27 – 29) x wdh., aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li verschränkt herausstr., 3 M li = 189 (203 – 217) M. **11. – 14. Rd:** Ohne Zunahmen. **15. Rd:** 4 M li str., * aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li verschränkt herausstr., 7 M li, ab * noch 25 (27 – 29) x wdh., aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li verschränkt herausstr., 3 M li = 216 (232 – 248) M. **16. – 21. Rd:** Ohne Zunahmen. **22. Rd:** 4 M li str., * aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li verschränkt herausstr., 8 M li, ab * noch 25 (27 – 29) x wdh., aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li verschränkt herausstr., 4 M li = 243 (261 – 279) M. **23. – 27. Rd:** Ohne Zunahmen. **28. Rd:** Gleichmäßig verteilt 17 (19 – 21) M zun. = 260 (280 – 300) M. Ab der folg. Rd im Zopfmuster weiterstr. und M ab Rundenbeginn wie folgt einteilen: **1. Hälfte Rückenteil:** 36 (41 – 46) M Zopfmuster, endet mit 1 M li. Diese linke M markieren. **1. Ärmel:** 49 (54 – 59) M Zopfmuster. **Vorderteil:** 81 (86 – 91) M Zopfmuster, endet mit 1 M li. Die 1. und letzte linke M markieren. **2. Ärmel:** 49 (54 – 59) M Zopfmuster. **2. Hälfte Rückenteil:** 45 (45 – 45) M Zopfmuster, dabei die 1. linke M markieren. Die 4 markierten linken M bezeichnen die Raglanschrägen, an denen nun wie folgt zugenommen wird: Aus dem Querfaden jeweils vor und nach jeder markierten linken M 1 M re verschränkt herausstr. = 8 zugenommene M je Rd. Die zugenommenen M nach und nach in das Zopfmuster einfügen. Diese Zunahmen in jeder 2. Rd 2 x und in jeder 4. Rd 8 x (in jeder 4. Rd 10 x – in jeder 4. Rd 8 x und in jeder 6. Rd 2 x) arb. = 340 (360 – 380) M. Noch 4 (6 – 8) Rd ohne Zunahmen, = insgesamt 40 (46 – 52) Rd Zopfmuster. Arbeitsfaden abschneiden. Ab Runden-Beginn Arbeit teilen: **1. Hälfte Rückenteil:** 46 (51 – 56) M Zopfmuster, endet mit 1 M li. **1. Ärmel:** 69 (74 – 79) M Zopfmuster. **Vorderteil:** 101 (106 – 111) M Zopfmuster, endet mit 1 M li. **2. Ärmel:** 69 (74 – 79) M Zopfmuster. **2. Hälfte Rückenteil:** 55 (55 – 55) M Zopfmuster.

Rücken- und Vorderteil: Für den halben Steg zwischen Rücken- und Vorderteil mit Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang, 4 (7 – 10) M anschlagen, 101 (106 – 111) M Vorderteil im Zopfmuster str. Für den Steg zwischen Vorderteil und Rückenteil 9 (14 – 19) M anschlagen, 101 (106 – 111) M Rückenteil im Zopfmuster str., für den halben Steg zwischen Rücken- und Vorderteil 5 (7 – 9) M anschlagen = insgesamt 220 (240 – 260) M. Die dazu angeschlagenen M folgerichtig in das Zopfmuster einfügen = 22 (24 – 26) Rapporte. Nach 21 cm ab Raglanschräge im Rippenmuster weiterarb. Nach 7 cm Rippenmuster M abk., wie sie erscheinen.

PULLOVER ·

LANDLUST SOFT TWEED 180

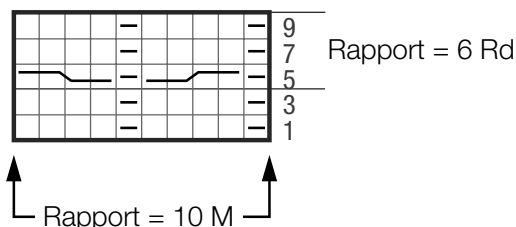
Modell 4 – Classici 29



Ärmel: Mit Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm lang, aus der 2. Hälfte des Stegs zwischen Rücken- und Vorderteil 5 (7 – 9) M auffassen, 69 (74 – 79) M Zopfmuster str., aus der 1. Hälfte des Stegs zwischen Rücken- und Vorderteil 4 (7 – 10) M auffassen = 78 (88 – 98) M. Arbeit zur Rd schließen. Runden-Beginn markieren. In Rd im Zopfmuster str., dabei in der 1. Rd die 1. und letzte M verdoppeln = 80 (90 – 100) M. Nach 26 cm ab Raglanschräge im Rippenmuster weiterarb. Nach weiteren 9 cm Rippenmuster M abk., wie sie erscheinen. 2. Ärmel ebenso arb.

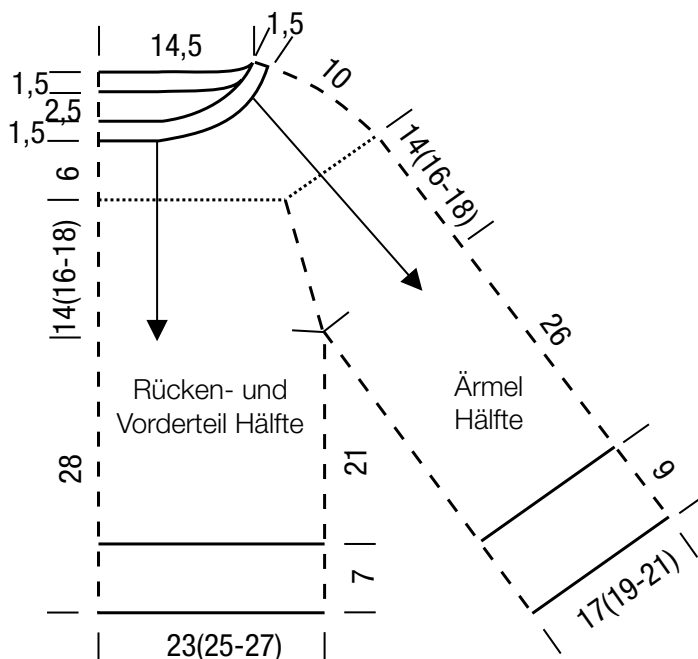
Fertigstellen: Pullover spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Pullover auf links drehen. Jeweils 5 cm beids. der vorderen Mitte am Bündchen markieren. Für den Kragen entlang des Übergangs vom Halsbündchen zu glatt li, bzw. 1,5 cm ab Anschlag, 127 M auffassen, dabei an der 1. Markierung beginnen und an der 2. Markierung enden. Es bleiben 10 cm in der Vorderteilmitte frei. Mit Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm lang, im Rippenmuster str.: Kettenrandm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Kettenrandm. Nach 4 R 20 x aus jeder 3. Rechtsrippe 3 M herausstr. (1 M re, 1 M li, 1 M re) = 167 M. Nach insgesamt 11 cm Kragenhöhe M locker abk., wie sie erscheinen. Eventuell Kragen leicht ausdämpfen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 2 M auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, 2 M re str., dann die M der Zopfnadel re str.
- = 2 M auf 1 Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 2 M re str., dann die M der Zopfnadel re str.



Maschenprobe

Machen Sie eine unbedingt zu allererst eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein ca. 12 x 12 cm großes Stück in Garn und Muster ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie ihre Maschenanzahl in der Breite von 10 cm und die Reihenanzahl in der Höhe von 10 cm. Haben Sie weniger Maschen als in der Anleitung angegeben, versuchen Sie entweder fester zu stricken oder nehmen Sie dünnere Nadeln bis sie auf dieselbe Anzahl wie in der Anleitung kommen. Haben Sie mehr Maschen, dann versuchen Sie lockerer zu stricken oder nehmen entsprechend dickere Nadeln bis es passt.

Bitte beachten Sie: Die Angaben zu Maschenprobe und Nadelstärke auf der Banderole des Knäuels sind für die Anfertigung eines der Modelle in diesem Heft nicht verbindlich, sie werden auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss, damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche
R = Reihe
Rd = Runde
U = Umschlag
Fb. = Farbe
lt. = laut

li = links
re = rechts
str. = stricken
zusstr. = zusammenstricken
arb. = arbeiten
abk. = abketten

abn. = abnehmen
zun. = zunehmen
abh. = abheben
wdh. = wiederholen
beids. = beidseitig
mittl. = mittleren

folg. = folgende
restl. = restliche
Stb = Stäbchen
Luftm = Luftmasche
Kettm = Kettmasche
fe M = feste Masche

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de
Fotograf: Milan Soos, www.milansoos.com